

IT – Systemelektroniker/ IT – Systemelektronikerin

„Mit Köpfchen und System“

IT-Systemelektroniker planen und realisieren Informations- und Telekommunikationssysteme. Das sind zum Beispiel PC-Netzwerke, Mobilfunknetze oder elektronische Gebäudesicherungsanlagen. Entsprechend den Kundenwünschen und den technischen Anforderungen suchen sie die passenden Geräte und Einzelteile aus, modifizieren sie, bringen alles zum Laufen und weisen die Benutzer in die Bedienung der Geräte ein. Neben der Hardware sorgen sie auch für eine speziell gesicherte Stromzufuhr. Und schleicht sich doch mal ein technischer Fehler ein, so kümmern sie sich um den Service. IT-Systemelektroniker arbeiten zum Beispiel bei Anbietern von IT-Systemen oder bei Betreibern von Fest- oder Funknetzen.

Voraussetzungen für die 3 jährige Ausbildung sind:

- Abitur oder guter Realschulabschluss
- gute Englischkenntnisse
- Auffassungsgabe und Lernfähigkeit
- mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Bereitschaft zum ständigen Lernen
- handwerkliches Geschick



Ausbildungsdauer und -inhalte:

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Die Kernqualifikationen werden ergänzt durch die berufsspezifischen Fachqualifikationen. Dabei konzentriert sich die Grundlagenvermittlung vor allem auf das erste Jahr. Danach treten die fachspezifischen Inhalte mehr und mehr in den Vordergrund.

Kernqualifikation:

- Organisation und Abläufe im Ausbildungsbetrieb, Arbeits- und Umweltschutz
- betriebswirtschaftliche Prozesse
- Arbeitsorganisation und -techniken
- IT-Produkte und -Märkte
- Herstellen und Betreuen von Systemlösungen

Fachqualifikation:

- Komponenten der Systemtechnik
- Installation von Hard- und Software
- Instandhaltung und Serviceleistungen
- Fachinhalte wie Computersysteme, Fest- und Funknetze, Endgeräte oder Sicherheitssysteme